Checklisten / Umzugscountdown / TODO...

3-2 Monate bis zum Umzugstermin
□ Kündigung alter Mietvertrag
Kündigungsfrist beachten, schriftlich per Einschreiben, evtl. Nachmieter suchen
□ Umzugstermin festlegen
□ Urlaub beantragen (besteht Anspruch auf Sonderurlaub?)
☐ Renovieren nicht vergessen (Alte und neue Wohnung, evtl. Handwerker beauftragen)
□ Angebote einholen (Von Umzugsfirmen - und bei Umzug in Eigenregie Helfer organisieren)
□ Angebot für Transporter einholen (Rechtzeitig an die Reservierung denken, z.B. bei Wochenende)
☐ Keller, Dachboden, Garage entrümpeln (Sperrmülltermin, oder verkaufen Ebay etc.)
□ Evtl. Handwerker bestellen (Demontage Küche etc.)
☐ Kündigung (Vereins- oder Sportmitgliedschaften, Abos, DSL, Telefon, Kabel)
□ Ablesetermine vereinbaren (Gas, Wasser, Strom, Fernwärme)
☐ Umzugshilfsmittel organisieren (Wichtig: Professionelles Umzugsmaterial einsetzen)
☐ Hausrat verpacken (Jetzt schon Dinge verpacken, die Sie bis zum Umzug nicht brauchen)
☐ Garten (Falls ein Garten zu ihrer alten Wohnung gehört, jetzt auf Vordermann bringen)
☐ Bei Umzug mit Kindern (Neuer Kindergarten oder Schule aussuchen und anmelden)
□ Rechnungen und Belege für den Umzug aufheben (Für spätere Steuererklärung)
Kündigung / Adressänderung:
□ Einwohnermeldeamt □Versicherungen □GEZ
□ Finanzamt □ Arbeitsamt □ Evtl. Familienkasse
□ ARGE □Vereinsmitgliedschaft □Sportmitgliedschaft
□ Schule □ Verwandte □Freunde
□ Kindergarten □Arbeitgeber □Kirche
□ Bausparkasse □Kreiswehrersatzamt
Sonstige Notizen:

<u>Checklisten / Umzugscountdown / TODO...</u>

4-2 Wochen bis zum Umzugstermin
□ Neue Wohnung planen (Einrichtungsplaner haben sich gut bewährt)
□ Neue Anschrift Bekannten, Verwandten, Freunde mitteilen
□ Ummelden (bei Bank, Versicherungen, Versandhändler, Ebay, GEZ, Verlage, Verbänden, Clubs)
□ Hausrat- u. Haftpflichtversicherung überprüfen
□ In der alten und neuen Wohnung: Breite von Türen, Fenstern, Treppenhaus ausmessen
□ Prüfen ob Personalausweis noch gültig ist, eventuell verlängern lassen
□ Renovierung / Schönheitsreparatur (alte Wohnung)
□ Termin zur Wohnungsübergabe mit Vermieter vereinbaren (Übergabeprotokoll vorbereiten)
□ Telefonanschluss (Telefonumzug / Ummelden Rufnummer eventuell)
□ Teppiche und Gardinen reinigen
□ Zuvor vereinbarte und festgelegte Termine von Handwerkern bestätigen lassen
☐ Heizkostenabrechnung mit bisherigen Vermieter abklären
☐ Halteverbotszone für LKW beantragen (entweder über Spedition oder bei der Gemeinde)
□ Rechnungen und Belege für den Umzug aufheben (Für spätere Steuererklärung)
□ Deutsche Post Nachsendeservice beauftragen
□ Abdeckungen für empfindliche Böden besorgen (Schaumfolie oder Karton auf Rollen)
Adressänderung:
□ Bank (Einzugsermächtigung, Giro / Nicht vergessen!)
□ Post (Nachsendeantrag, Telefon, GEZ / Nicht vergessen!)
□ Energieversorger (Wasser, Strom, Gas, Fernwärme / Ablesetermin schon vereinbart?)
<u>Vergessen Sie nicht:</u>
Verwandte, Freunde Geschäftspartner, Finanzamt, Kirche, ARGE, Versicherungen
zu kontaktieren.
Sonstige Notizen:

Checklisten / Umzugscountdown / TODO...

1 Woche bis zum Umzugstermin
☐ Kinderbetreuung organisieren (Babysitter / Kinderbetreuung)
□ Haustierbetreuung organisieren
□ Handwerker (Termin nochmals bestätigen lassen)
□ Umzugstermin (Nachbarn und Hausmeister Umzugstermin bekanntgeben wg. Treppenhaus u. Fahrstuhl)
☐ Umzugshilfsmittel nicht vergessen
Umzugskartons, Markerstifte, Packdecke, Tragegurte, Papier zum einwickeln, hat auch die Spedition
Umzugskartons der Spedition sind meist besser. (Qualität, Stapelbarkeit etc.)
□ Müll- u. Sperrmüll (Große Müllsäcke besorgen, gut erhaltene Gegenstände verkaufen, Wertstoffhof)
□ Abdeckungen für empfindliche Böden nicht vergessen (Schaumfolie oder Karton auf Rollen)
□ Lebensmittel aufbrauchen und Kühltruhe / Kühlschrank abtauen
□ Zustand der neuen Wohnung mit Vermieter prüfen
Eventuell Fotos anfertigen, Zählerstände ablesen und schriftlich festhalten / Übergabeprotokoll
1-2 Tage zum Umzugstermin:
☐ Hausrat verpacken und beschriften (Zum beschriften nutzen Sie unsere Kartonaufkleber im Heft)
□ Pflanzen (am Umzugstag nicht gießen, evtl. mit Stützen versehen, im Winter vor Kälte schützen)
□ Separater Karton (Was am Umzugstag benötigt wird, z.B. Medikamente, Babybedarf, Tiernahrung)
☐ Werkzeug bereithalten (Hammer, Schraubenzieher, Akkuschrauber, Zange, Bohrmaschine)
□ Fahrzeug holen (Wenn Sie selbst umziehen, Fahrzeug am Vorabend bei Verleihfirma holen)
□ Parkplatz reservieren (Reservieren Sie den Parkplatz vor dem neuen und alten Haus)
□ Verpflegung (Imbiss für Helfer besorgen)
□ Rechnungen und Belege für den Umzug aufheben (Für spätere Steuererklärung)
□ Eventuell schon etwas in den Umzugswagen laden
Sonstige Notizen:

Checklisten / Umzugscountdown / TODO...

Am Umzugstag in der alten Wohnung ☐ Treppenhaus "Alt"und "Neu"auf Schäden prüfen (Fotos anfertigen, Zeuge) ☐ Fußböden abdecken mit organisiertem Material ☐ Imbiss bereithalten für die Helfer / Umzugsfirma □ Nach Umzug, Endreinigung alte Wohnung (Günstiger Zeitpunkt Fotos zu machen) ☐ Wohnungsübergabe an Vermieter Sind noch Arbeiten zu erledigen? Übergabeprotokoll anfertigen, Zählerstände nicht vergessen. Vom Vermieter unterschreiben lassen. □ Vor Abfahrt prüfen: Räume leer, Namensschilder entfernt, Briefkasten geleert? Schlüssel übergeben. ☐ Tiere versorgen (Mit Hund noch mal raus gehen, kleinere Tiere am besten in Ihrem PKW transportieren) Am Umzugstag in der neuen Wohnung: ☐ Für funktionierende Beleuchtung sorgen □ Imbiss bereithalten ☐ Bei Umzug mit Möbelspediteur Übergabeprotokoll / Arbeitsschein ausfüllen Rundgang mit dem Kolonnenführer: Sind Schäden vorhanden an Möbeln, Treppenhaus? Melden ☐ Trinkgeld bereithalten für die fleißigen Umzugshelfer oder Spedition □ Rechnungen und Belege für den Umzug aufheben (Für spätere Steuererklärung) Nach dem Umzug: Anmelden / Ummelden bei: ☐ Einwohnermeldeamt (Innerhalb 14 Tage) ☐ Versicherungen ☐ Finanzamt ☐ Arbeitsamt ☐ Evtl. Familienkasse $\ \square$ ARGE $\ \square$ Vereinsmitgliedschaft $\ \square$ Sportmitgliedschaft □ Schule □ GEZ □ Kreiswehrersatzamt ☐ Kindergarten ☐ Kirche ☐ KFZ ummelden ☐ Einweihungsparty feiern (Freunde, Verwandte –und die neuen Nachbarn nicht vergessen!)